



Bildung und Populismus.

Erwachsenenbildung und die Tradition der Cultural Studies

Tagung des Arbeitskreises Kulturanalyse mit dem Verband der
Österreichischen Volkshochschulen und den Wiener
Volkshochschulen

24.11.2017 – 25.11.2017

VHS Favoriten, Arthaberplatz 18, 1100 Wien, Leopold-Prucha-Saal

<http://www.vhs.or.at/632>

Ausgehend von der zentralen Bedeutung, die Erwachsenenbildung für die Geschichte der britischen Cultural Studies hatte – sämtliche Protagonist/innen der Gründungsgeneration waren als Lehrende oder Leitende in der Erwachsenenbildung aktiv –, soll die Verbindung von kritischer Forschung zu Alltagskultur, Erwachsenenbildung und politischem Anspruch unter den gegenwärtigen Bedingungen untersucht und diskutiert werden.

Wir leben in einer Zeit, die von einer augenscheinlichen öffentlichen Diskursverschiebung nach rechts und andererseits von einem Ruf nach einem neuen (linken?) Populismus geprägt ist, mit dem den Hetzern und Demagogen die Diskurshegemonie streitig gemacht werden soll.

In unterschiedlichsten Zusammenhängen wird angesichts besorgniserregender Wahlergebnisse der Ruf laut, sich der „einfachen Leute“ wieder mehr anzunehmen. Was bleibt vor diesem Hintergrund vom Anspruch der Cultural Studies, kritische Wissenschaft zu betreiben, die gesellschaftlich interveniert; was davon ist auf heutige Verhältnisse anwendbar und welche Rolle spielen dabei Volkshochschulen und Bildungseinrichtungen abseits von Schule und Universität?

In einer zweitägigen Veranstaltung werden kritische Wissenschaftler/innen, Mitarbeiter/innen der Volkshochschulen und nicht zuletzt deren Besucher/innen mit einschlägig ausgewiesenen Expert/innen aus Wissenschaft, Erwachsenen- und politischer Bildung zusammenkommen, um diesen Fragen in unterschiedlichen Formaten (Workshops, Vorträge, Diskussionen) nachzugehen. Schlüsselbegriffe dabei werden sein: Cultural Studies & Erwachsenenbildung, Alltagsverständnis & Diskursbegriff, Konzept Populismus, Bildungsarbeit gegen Rechts u.v.m. Das Programm wird ergänzt um eine [Buchvorstellung zu Raymond Williams](#) (die auch unabhängig von der Tagung besucht

werden kann) und eine gemeinsame Exkursion an einen Ort der Wiener Arbeiterbildungskultur bzw. -geschichte, in deren Tradition sich die Veranstaltung ganz bewusst stellt.

Konzept & Organisation:

Ingo Pohn-Lauggas (Arbeitskreis Kulturanalyse) - [Kontakt](#)

Stefan Vater (Verband der Österreichischen Volkshochschulen) - [Kontakt](#)

Programm

24. November 2017

VHS Favoriten, Arthaberplatz 18, 1100 Wien

13 Uhr: Ankommen

13h30: Eröffnung der Tagung

14-17 Uhr:

Workshops zu den Schlüsselbegriffen der Tagung:

Populismus oder die Angst vor den Menschen

Leitung: Stefan Vater (Verband der Österreichischen Volkshochschulen, Wien)

[Abstract](#)

Alltagsverstand, Diskurs, Ideologie – wird auf Samstag verschoben als Input, Workshop abgesagt

Leitung: Ingo Pohn-Lauggas (Arbeitskreis Kulturanalyse, Wien)

[Abstract](#)

Popkulturelle Konsumpraktiken im Kontext neoliberaler Veränderungen

Leitung: Rosa Reitsamer (Universität für Musik und Darstellende Kunst, Wien)

[Abstract](#)

18 Uhr:

Exkursion ins [Österreichische Volkshochschularchiv](#) **ANMELDUNG ERFORDERLICH, abgesagt**

Leitung: Christian Stifter (Direktor)

25. November 2017

VHS Favoriten, Arthaberplatz 18, 1100 Wien

09.30-17 Uhr:

9.30-10.15 Uhr:

Begrüßung

Podium Cultural Studies und Bildung

10.15 -11.15 Uhr:

Günther Sandner (Universität Wien):

Genieverehrung und Mengenverachtung:

Zu den Arbeiten von Edgar Zilsel und Otto Neurath

[Abstract](#)

11.15-11.30 Uhr Pause

11.30-12.30 Uhr

Uwe Hirschfeld (Evangelische Hochschule Dresden): krankheitsbedingt abgesagt
Alltagsverstand und politische Bildung [Abstract](#)

Ingo Pohn-Lauggas (Arbeitskreis Kulturanalyse, Universität Wien)

Die Wirklichkeit gesellschaftlicher Erfahrung. Bildung und die Aufhebung des Alltagsverstands

12.30-14 Uhr Pause / Mittagsbuffet

14.00 - 14.45 Uhr

Nina Horaczek (Der Falter, Wien):
Strategien gegen den Populismus

[Link](#)

14.45-15.45 Uhr

Elke Rajal (Forschungsgruppe Ideologien und Politiken der Ungleichheit, Wien):
Mit Bildung gegen Rechtsextremismus?

[Abstract](#)

15.45-16 Uhr Pause

16.00-17.00 Uhr

Thomas Fritz, Gerhild Ganglbauer, Angelika Hrubesch (lernraum.wien):

Basisbildung

[Abstract](#)

Abschluss der Tagung 17h

19 Uhr:

Depot, Breitegasse 7, 1070 Wien

"It began in Adult Education": Über Raymond Williams

Buchpräsentation mit Roman Horak, Ingo Pohn-Lauggas und Monika Seidl

[Details](#)

Im Anschluss: **Ausklang der Tagung** mit einem Glas Wein

Veranstaltet von:



Unterstützt von

